



Klimawandel



unsere Herausforderung

Klimawandel ist prinzipiell eine Energiefrage. Alberta liefert Energie, um der wachsenden globalen Nachfrage z.B. nach Treibstoffen für das Transportwesen nachzukommen und um die Wirtschaft weltweit anzukurbeln. Die Minderung von Treibhausgasemissionen erfordert eine Reihe von umsichtigen und besonderen Aktionen.

unsere Aktionen *

Alberta hat Emissionsvorschriften für industrielle Großemittenten erlassen und investiert stark in saubere Energietechnologie, um Emissionen an der Quelle zu senken. Unsere Aktionen machen es für Alberta möglich, mit nordamerikanischen Klimarichtlinien Schritt zu halten.

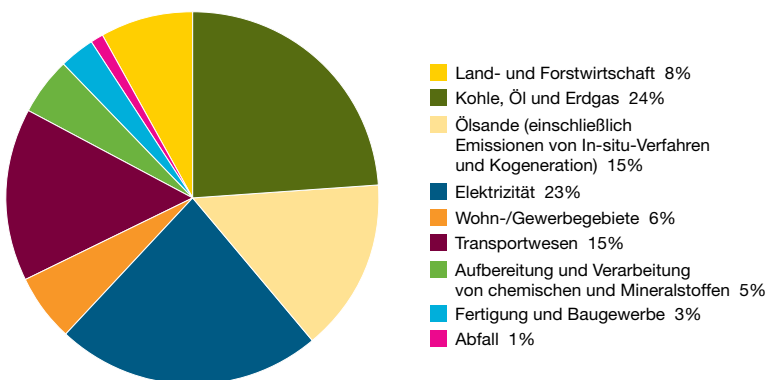
Regelung von Treibhausgasemissionen

- > Für alle industriellen Großemittenten in Alberta gelten gesetzlich vorgeschriebene Emissionsminderungen. Die Vorschriften umfassen einen Kohlenstoffpreis, Technologiefonds und einen gesteuerten Ausgleichsmarkt.
- > Alberta ist die einzige Verwaltungseinheit in Nordamerika, die Großemittenten (>100.000 Tonnen pro Jahr) auf allen Sektoren Emissionsminderungen gesetzlich vorschreibt.

Albertas Treibhausgasprofil

- > Alberta verursacht ca. ein Drittel der Treibhausgasemissionen Kanadas. Der Hauptanteil stammt aus kohlebefeuelten Elektrizitätswerken sowie der Öl- und Erdgaserschließung.
- > Die Ölsande tragen ungefähr 15 Prozent zu den Emissionen in Alberta bei; das entspricht ca. 5 Prozent der Emissionen auf Bundesebene und weniger als 0,1 Prozent der weltweiten Emissionen.
- > Albertas wachsende Emissionen spiegeln auch den 45-prozentigen Bevölkerungsanstieg in der Provinz seit 1990 wider (die höchste Zuwachsrate in Kanada).

2008 Treibhausgasemissionen in Alberta (244 Mt insgesamt)



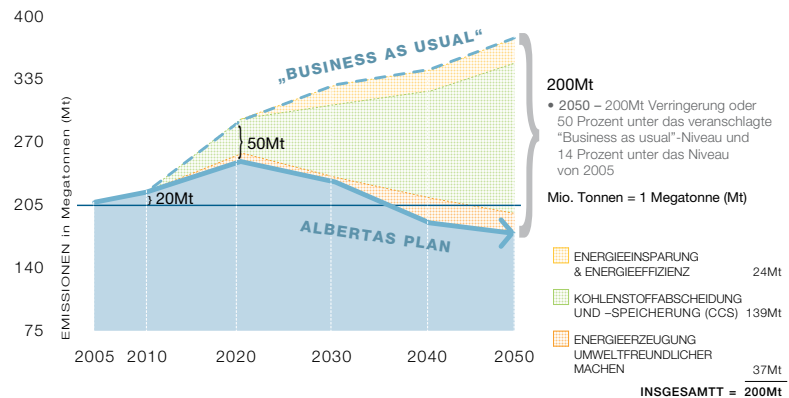
Investition in Technologien zur sauberen Energieerzeugung

- > Alberta investiert in saubere Energietechnologie, um Energieerzeugung umweltschonender zu machen, Biotreibstoffe zu fördern und die Art und Weise unserer Energieerzeugung und -nutzung zu ändern.
- > Schwerpunkt sind Technologien von hohem potenziellem Nutzen, die Emissionen an der Quelle und auf Dauer mindern.
- > Albertas einzigartiger „Climate Change and Emissions Management Fund“ unterstützt Unternehmen dabei, die Treibhausgasvorschriften einzuhalten.
 - Seit dem 1. Juli 2007 ist der Fonds auf über 187 Mio. CAD angewachsen, eine Summe, die in Alberta zur Entwicklung neuer sauberer Energietechnologien wiederinvestiert wird.
 - Bis Ende Januar 2011 sind 71 Mio. CAD in 16 Projekte investiert worden.
- > Die Regierung von Alberta investiert 25 Mio. CAD in die Einrichtung „Carbon Management Canada“, ein universitätsgesteuertes Forschungsnetzwerk auf Bundesebene, angeschlossen an die Universität von Calgary. Forschungsziel ist, Einblicke zu gewinnen und Technologien und Richtlinien zu entwickeln zur Emissionsminderung auf Kanadas Energiesektor fossile Brennstoffträger.

Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS)

- > Albertas Investition von 2 Mrd. CAD in CCS-Technik wird zu einer Gruppe von weltweit einzigartigen Projekten, Pipelines, Speicheroptionen und Finanzierungen führen.
- > CCS in Alberta wird ab 2015 zu einer Emissionsminderung um 5 Mio. Tonnen pro Jahr führen.
- > In Alberta werden gegenwärtig Vereinbarungen über Zuschüsse zu vier Schlüsselprojekten getroffen, die:
 - Ölsande in der Upgrade-Phase umweltfreundlicher machen („Quest Project“ und „Alberta Carbon Trunk Line“)
 - Ökostrom in Albertas kohlebefeuerten Elektrizitätswerken erzeugen („Project Pioneer“)
 - ein Pipelinesystem zum Transport von CO₂ schaffen („Alberta Carbon Trunk Line“)
 - saubere Energie durch In-situ-Kohlevergasung erzeugen („Swan Hills Synfuels Project“)

Albertas Emissionsziel



Aktionen gegen den Klimawandel

- > 17 Mio. Tonnen CO₂ Senkung seit dem 1. Juli 2007
- > Einzahlung von 187 Mio. CAD in einen Technologiefonds, der in saubere Energie investiert
- > 2 Mrd. CAD für CCS
- > Festlegung eines Kohlenstoffpreises von 15 CAD pro Tonne
- > Kauf von fast acht Mio. Tonnen Emissionen auf einem gesteuerten Ausgleichsmarkt
- > ein 36 Mio. CAD umfassendes Energieeffizienzprogramm mit Rückerstattung für Verbraucher; 96.000 Rückerstattungen bis Ende Januar 2011
- > Standard für erneuerbare Treibstoffe: fünf Prozent bei Benzin und zwei Prozent bei Diesel



ALBERTA ERZEUGT CA. 20 PROZENT DER WINDKRAFT IN KANADA